

Webinar

Grenzüberschreitende Reihengeschäfte



Die Vorschriften zur umsatzsteuerlichen Beurteilung von grenzüberschreitenden Reihengeschäften innerhalb des Europäischen Gemeinschaftsgebiets wurden zum 1. Januar 2020 durch die sogenannten quick-fixes vereinheitlicht. Im Seminar werden die Grundlagen vermittelt, damit Sie zielsicher die Reihen- bzw. Streckengeschäfte innerhalb der EU lösen können. Hierbei spielt der Zeitpunkt, an dem die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der Abnehmer vorliegen muss, eine besondere Rolle. Auch die neuen Anforderungen an die Belegnachweise werden systematisch erläutert. Dabei wird exemplarisch dargestellt, wie die Umsetzung in einzelnen EU-Mitgliedsländern erfolgt ist. Darüber hinaus werden die Auswirkungen auf Liefergeschäfte mit dem Drittland erläutert.

Seminarziel:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden sowohl ein Grundverständnis für die zoll- und außenwirtschaftsrechtliche als auch umsatzsteuerrechtliche Betrachtung internationaler Reihengeschäfte zu vermitteln. Im Rahmen der EU-Geschäfte müssen darüber hinaus noch statistische Meldevorschriften beachtet werden. Praxisnahe Problematiken und Fragestellungen werden im Seminar aufgegriffen und anhand praktischer Beispiele mit verschiedenen Sachverhaltsvarianten veranschaulicht und erläutert.

Inhalt:

- Grundlagen im Unionsrecht
- Umsetzung im deutschen Umsatzsteuergesetz
- Zeitpunkt für die Verwendung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Zuordnung der bewegten Lieferung
- Optimierung der Lieferketten
- Dreiecksgeschäfte mit mehr als drei Beteiligten
- „Strafsteuer“ bei Fehlern im Dreiecksgeschäft
- Neue Anforderungen an die Belegnachweise bei EU-Lieferungen
- Ausfuhrgeschäfte
- Einfuhren

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, Sachbearbeiter*innen im Vertrieb, Versand, Logistik, Supply Chain Management, die über fundierte Kenntnisse in der Außenhandelsabwicklung verfügen.

Veranstaltungsinformationen

Termin:	07.07.2025
Zeit:	09:30-14:30 Uhr
Ort:	online
Referent:	Jennifer Frenken ist Steuerberaterin, LL.M., Dipl. Finanzwirtin und zertifizierte Stiftungsberaterin. Jahrelang hat Sie in der Finanzverwaltung als Ausbilderin gearbeitet
Kosten:	495,00 Euro zzgl. MwSt.